

## **Mecklenburger Stiere starten fulminant: 32:18-Sieg zur Saisonpremiere**

Die Mecklenburger Stiere starten erfolgreich in die Regionalliga Ostsee-Spree mit einem 32:18-Sieg und streben den Aufstieg an.

Die neue Saison in der Regionalliga Ostsee-Spree könnte nicht besser für die Mecklenburger Stiere beginnen. Mit einem eindrucksvollen Sieg haben die Spieler ihre Ambitionen klar unter Beweis gestellt. Die Atmosphäre in der Halle war von Anfang an mitreißend, und die Zuschauer konnten sich über eine hochmotivierte Mannschaft freuen, die entschlossen den ersten Schritt in Richtung Aufstieg gemacht hat.

In einem spannenden Auftaktspiel demonstrierten die Stiere ihre Stärke, indem sie bereits in den ersten Minuten eine klare Führung herauspielten. Trotz einer frühen Auszeit der Gäste, die sich bei einem Stand von 1:6 gezwungen sahen, um zu regroupieren, blieben die Stiere unbeeindruckt und zogen ihr Spiel unermüdlich durch.

### **Starker Neuzugang und überzeugende Teamleistung**

Besonders auffällig war der Neuzugang Daniel Lesniak, der zwei frühe Tore erzielte und schnell in das Team integriert wurde. „Die Stimmung hier war heute von Anfang an bis zum Schluss hervorragend“, äußerte sich Lesniak enthusiastisch nach dem Spiel. Diese positive Energie spiegelte sich nicht nur in den Leistungen der Spieler wider, sondern auch in der Reaktion der Fans, die ihre Mannschaft über die gesamte Spielzeit lautstark

unterstützten.

Mit einem Halbzeitstand von 14:8 zeigten die Stiere nicht nur ihre offensive Stärke, sondern hielten auch defensiv gut dagegen. Nach der Pause setzte sich das muntere Torewerfen fort, wobei die Stiere ihre Kontrolle über das Spiel nicht verloren. Die gegnerische Mannschaft kam nie wirklich in die Nähe, den Abstand zu verkürzen oder den Verlauf des Spiels zu ändern.

Der beste Werfer des Spiels war Joel Müller, der mit unglaublichen elf Toren eindrucksvoll auf sich aufmerksam machte. „Wir wollen in dieser Saison unbedingt aufsteigen, denn Schwerin und die Fans haben es verdient, dass hier wieder professioneller Handball gespielt wird“, bemerkte er fest entschlossen und unterstrich somit die Ziele des Teams.

Das Team von Trainer Robert Schneidewind, unterstützt von Co-Trainer Teo Evangelidis, ist gut aufgestellt für die bevorstehenden Herausforderungen. Nach dem klaren 32:18-Sieg haben sich die Stiere mit diesem eindrucksvollen Auftakt auf den ersten Tabellenplatz gespielt und zeigen, dass ihre Ambitionen in dieser Liga ganz oben mitspielen wollen. Ihr nächstes Aufeinandertreffen steht am 14. September gegen den Ludwigsfelder HC auf dem Programm, der ebenfalls einen überzeugenden Sieg gegen die SG Uni Greifswald/Loitz erringen konnte.

Für die Mecklenburger Stiere trugen folgende Spieler zur beeindruckenden Teamleistung bei: Wolf (4), Lesniak (5), Raatz, Lübbert (4), Lampe, Fröbel, Linke, Sete, Schulz (3), Hubenko, Wagner (1), Müller (11), Christ, Bönsel (1), Schwaß (2/2), Gieratz. Die Mischung aus erfahrenen Spielern und frischen Talenten wird in dieser Saison entscheidend sein, um das Ziel eines Aufstiegs zu erreichen.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)